

Aktuelle Meldungen

Landesbericht NRW

Ergebnisse Kammerwahlen NRW

DGVT und DGVT-BV sind bei den Kammerwahlen NRW mit der Liste „DGVTplus“ bei den PP und KJP in den Regierungsbezirken Arnsberg, Düsseldorf, Köln und Münster angetreten. Im Regierungsbezirk Detmold unterstützten DGVT und DGVT-BV die Liste „PsychotherapeutInnen OWL“. Die Liste DGVTplus hat 24 von insgesamt 121 Sitzen gewonnen, die Liste PsychotherapeutInnen OWL sieben. Wir freuen uns sehr über dieses tolle Ergebnis und möchten uns bei unseren Wähler*innen ganz herzlich bedanken für die Unterstützung und das Vertrauen.



Innovatives Projekt BRIDGE zur Unterstützung multimorbider, älterer Menschen mit Depression gestartet

Am 1. Juli 2024 startete das innovative Projekt für ältere Menschen BRIDGE, bei dem die DGVT Kooperationspartnerin ist. Das G-BA-Innovationsfonds-Projekt BRIDGE bietet eine neuartige Versorgungsform zur Förderung körperlicher Aktivität und zur Reduktion depressiver Symptome bei multimorbiden, älteren Menschen. Das Projekt wird von der Universitätsmedizin Mainz und der MSB Medical School Berlin geleitet und über einen Zeitraum von 39 Monaten mit 5,3 Millionen Euro gefördert.

Die DGVT ist Kooperationspartnerin von BRIDGE und unterstützt dieses innovative Projekt. BRIDGE hat das Ziel, die Selbstbestimmung und Lebensqualität von Senior*innen erheblich zu verbessern. Besonders hervorzuheben am Ansatz von BRIDGE ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen

Verhaltenstherapie, Bewegungstherapie und Pflege und die digitale Unterstützung. BRIDGE zielt darauf ab, die Lebensqualität älterer Patient*innen zu verbessern, die nach einem Krankenhausaufenthalt in der Geriatrie oder Gerontopsychiatrie Unterstützung beim Übergang in die ambulante Versorgung benötigen. Das Programm fördert körperliche Aktivität und positive Alltagserlebnisse, um depressive Symptome zu reduzieren und erneuten gesundheitlichen Verschlechterungen vorzubeugen.

In einem interdisziplinären Ansatz arbeiten Psychotherapeut*innen, Pflegefachkräfte und Bewegungswissenschaftler*innen eng zusammen, um die Patient*innen sowohl im Krankenhaus als auch zu Hause zu unterstützen. Die innovative Nutzung von Videoanrufen und digitalen Angeboten ermöglicht eine kontinuierliche Betreuung im häuslichen Umfeld.

Ab Anfang 2025 wird die Wirksamkeit des Programms an 13 Kliniken in Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland und Bayern mit insgesamt 800 Teilnehmenden erprobt.

Die DGVT begleitet das Projekt BRIDGE weiterhin aufmerksam und wir werden über die Fortschritte und Ergebnisse des Projekts informieren.

[Zur Pressemeldung von BRIDGE](#)

https://www.dgvt.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Themenbereiche/Aeltere-Menschen-in-der-psychozialen-Versorgung/2024-06-06_PM_BRIDGE.pdf



Hier finden Sie Hinweise auf Forschungsvorhaben und Umfragen anderer Institutionen, an denen Sie bei Interesse teilnehmen können.

Auf unserer Website stellen wir laufend aktualisierte Informationen zu aktuellen externen Forschungsprojekten und Petitionen im Bereich der Psychotherapie und psychosozialen Versorgung zusammen.

Aktuell können Sie unter anderem an folgenden Studien teilnehmen:

- Lebenswelten in die Psychotherapie bringen: Klinische Expert*innenumfrage zu einem digitalen Tagebuch (Universität Münster)
- PANAMA – Psychotherapie aus der Innensicht alter und sehr alter Menschen (MSB Medical School Berlin – Hochschule für Gesundheit und Medizin
Universitäres Department Psychologie)

Alle Studien finden Sie unter folgendem Link.

<https://www.dgvt.de/themenbereiche/weitere-themenbereiche/forschungsprojekte-umfragen/>



Save-The-Date: DGVT-Fachtag 2025

Die DGVT lädt herzlich zum Fachtag „Zukunft der Verhaltenstherapie – Bedeutung der Psychotherapieverfahren im Wandel“ vom 26. - 27. September 2025 in Fulda (Hotel Fulda Mitte) ein.

Der Fachtag widmet sich einer Reihe von aktuellen und relevanten Fragestellungen: Was verstehen wir in der DGVT unter Verhaltenstherapie? Was ist unser Bild von VT und wie hat es sich vor dem Hintergrund von Entwicklungen in Praxis und Forschung gewandelt? Was ist der VT-Begriff, mit dem wir uns beschreiben? Wie sehen wir das Verhältnis von Wissenschaft und Praxis? Welche Rolle soll die Verhaltenstherapie auch außerhalb des Therapieraums in Bezug auf gesellschaftliche Prozesse spielen?

Der Fachtag setzt sich mit diesen wichtigen Fragestellungen auseinander und möchte die Teilnehmenden in den Diskurs einbinden. Es wird verschiedene Expert*innenvorträge geben. Für den gemeinsamen Diskurs ist Kleingruppenarbeit vorgesehen.

Bitte merken Sie sich den Termin vor!

Ab September können Sie sich über die DGVT-Website unter der Rubrik Termine anmelden.

Erhalten Sie den DGVT-Newsletter?

Bereits über 10.500 Abbonent*innen gehören zur Leser*innenschaft unseres Newsletters. Dieser erscheint ca. alle sechs Wochen per E-Mail. Darin fassen wir die wichtigsten Neuigkeiten aus der DGVT und dem DGVT-BV sowie aus der Gesundheits- und Berufspolitik zusammen. Wenn Sie DGVT-Mitglied sind und ebenfalls den Newsletter erhalten möchten, dann melden Sie sich jetzt an. Alle Newsletter gibt es auch hier zum Nachlesen: <https://www.dgvt.de/publikationen/newsletter/>

